

SADAKOS KRANICHE FÜR EINE WELT OHNE ATOMWAFFEN!

SADAKOS-KRANICHE.DE



Eine Aktion des
Bündnisses für eine
atomwaffenfreie Welt:



2017
NOBEL
PEACE
PRIZE



FRAUEN
NETZWERK
FÜR FRIEDEN



Am 7. Januar 1943 erblickte die kleine Sadako Sasaki in Hiroshima, Japan, das Licht der Welt. Sie war nicht mal drei Jahre alt, als am 6. August 1945 eine Atombombe über der...



...Stadt abgeworfen wurde, um das faschistische Japan im 2. Weltkrieg zu besiegen. Über 70.000 Menschen...



...waren auf der Stelle tot. Sadako wurde von der Druckwelle der Explosion aus dem Haus geschleudert. Sadakos Mutter befürchtete, dass sie tot...



...sei, doch wie durch ein Wunder hatte Sadako nur ein paar Kratzer davongetragen. Doch Hiroshima war...



...zerstört. Durch schwarzen, verstrahlten Regen floh Sadakos Familie aus der Stadt.



Für Sadako begann eine bessere Zeit: Sie ging zur Schule und war begeisterte Sportlerin.



Doch im Alter von 11 Jahren wurde bei Sadako Blutkrebs festgestellt - eine Folge der Strahlung durch die Atombombe.



Im Krankenhaus erzählte ihr eine Freundin von der Legende, dass man 1.000 Origami-Kraniche falten müsse, um von den Göttern einen Wunsch erfüllt...



...zu bekommen: Sadako wollte weiterleben! Also begann sie Kraniche zu falten. Innerhalb weniger Monate waren es über 1.000 Stück. Sie gaben ihr Hoffnung. Doch am Morgen des...

...25. Oktober 1955 starb Sadako im Alter von nur zwölf Jahren. Der Origami-Kranich wurde international zum Symbol gegen Atomwaffen. Jährlich werden Millionen der Papierkraniche im Gedenken an Sadako und als Protest gegen Atomwaffen nach Hiroshima geschickt und dort ausgestellt.



ATOMWAFFEN: NOCH IMMER EINE BEDROHUNG.

Der frühe Tod von Sadako Sasaki in Folge des Atombombenabwurfes auf Hiroshima ist uns eine Mahnung! Auch wenn das Ereignis lange her ist, sind Atomwaffen auch heute eine reale Gefahr, die uns alle bedroht.

Die neun Atomwaffenstaaten – Russland, USA, China, Frankreich, Großbritannien, Indien, Pakistan, Israel und Nordkorea – besitzen ca. 12.100 Atomwaffen. Unser Planet könnte mit diesen Waffen gleich mehrfach vollständig zerstört werden. 89 Prozent der Atomwaffen gehören den USA oder Russland. Geschätzte 2.100 sind in ständiger Höchstalarmbereitschaft (Launch-On-Warning) und können ihr Ziel binnen weniger Minuten erreichen. In den letzten Jahren stieg die Gefahr eines Atomkrieges im Zuge des Ukraine-Krieges wieder deutlich.

FÜR EINE ATOMWAFFENFREIE WELT!

Diese Gefahr kann gebannt werden! Es gibt mehrere internationale Verträge, die Atomwaffen einschränken: Etwa das Atomteststoppabkommen von 1963, den Atomwaffensperrvertrag von 1970 oder den UN-Atomwaffenverbotsvertrag, der am 22. Januar 2021 in Kraft trat. Dieser Vertrag verbietet unter anderem den Einsatz und die Androhung des Einsatzes, die Entwicklung, Herstellung, den Besitz und die Stationierung von Atomwaffen. Über 90 Staaten haben den Vertrag unterzeichnet!

Die deutsche Bundesregierung weigert sich jedoch bislang, den Atomwaffenverbotsvertrag zu unterzeichnen. Mehr noch: Im kleinen Ort Büchel in Rheinland-Pfalz liegen in Bunkern auf einem Fliegerhorst der deutschen Luftwaffe 15-20 einsatzbereite US-Atombomben. Regelmäßig trainieren Pilot*innen der Bundeswehr dafür, die Bomben mit ihren Tornado-Kampfflugzeugen abzuwerfen. Nur eine atomwaffenfreie Welt kann sicherstellen, dass diese grausamen Waffen nie wieder eingesetzt werden. Deutschland hat die Bio- und Chemiewaffenkonvention unterzeichnet, nun sollte die Bundesregierung auch dem UN-Atomwaffenverbotsvertrag beitreten. Dafür setzen wir uns ein! Und du kannst es auch: Falte Origami-Kraniche (Anleitung siehe nächste Seite) und sende damit ein klares Zeichen nach Hiroshima und Berlin. Gemeinsam können wir eine Welt ohne Atomwaffen erreichen! Für Sadako. Für uns alle!



BASTELE DEINEN KRANICH!

WIR BRINGEN IHN NACH HIROSHIMA!

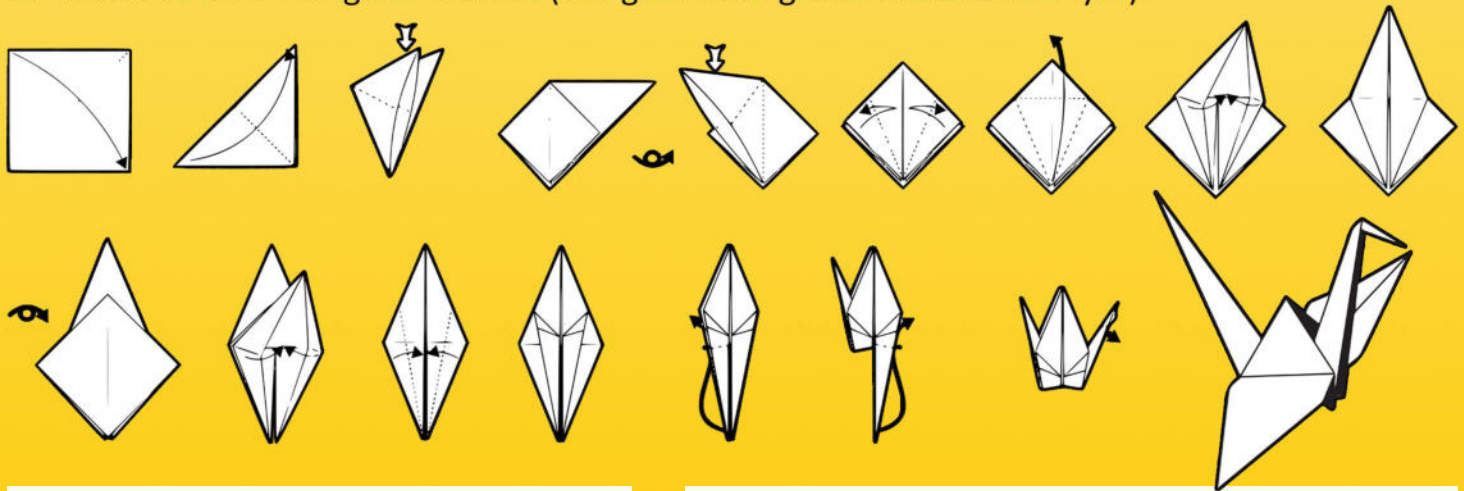
Zum Jahrestag des Atombombenabwurfes auf Hiroshima wird alljährlich am **6. August** den Opfern gedacht: Aus aller Welt senden Menschen dazu Origami-Kraniche nach Hiroshima, die dort aufgehangen werden. Du kannst dich an der Aktion beteiligen!

Falte einen Kranich und gib ihn uns oder schicke ihn uns zu. Wenn du mehrere faltest ist es wichtig, dass du die Kraniche auf einen 1,5m langen (Nylon-)Faden übereinander auffädelst - dann können sie besser aufgehangen werden. **Kraniche, die jeweils bis zum Frühjahr bei uns eingehen, schicken wir nach Japan.** Sende deinen Kranich/deine Kraniche an:

Sadakos Kraniche c/o Netzwerk Friedenskooperative, Mackestraße 30, 53119 Bonn

Kraniche, die später bei uns eingehen, nutzen wir für Aktionen, um die Bundesregierung zur Unterzeichnung des UN-Atomwaffenverbotsvertrags zu bewegen.

So faltest du einen Origami-Kranich (das geht auch gleich aus diesem Flyer):



Eine Video-Anleitung zum Basteln eines Origami-Kranichs findest du hier auf YouTube:
youtu.be/8d4isMkYZSg



Zur Unterstützung der Kampagne freuen wir uns über Spenden:
An: Förderverein Frieden e.V.
Verwendungszweck: Sadako
IBAN: DE89 4306 0967 4041 8604 00
BIC: GENODEM1GLS

